

[Selenskyj schlug Kanada vor, die Mittel für die Produktion ukrainischer Waffen zu erhöhen](#)

29.12.2024

In einem Gespräch mit dem kanadischen Ministerpräsident Justin Trudeau schlug Präsident Wolodymyr Selenskyj vor, die Mittel für die Produktion ukrainischer Waffen zu erhöhen und Möglichkeiten zur Lokalisierung der Produktion bestimmter Waffentypen zu prüfen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In einem Gespräch mit dem kanadischen Ministerpräsident Justin Trudeau schlug Präsident Wolodymyr Selenskyj vor, die Mittel für die Produktion ukrainischer Waffen zu erhöhen und Möglichkeiten zur Lokalisierung der Produktion bestimmter Waffentypen zu prüfen.

Quelle: Selenskyj auf Telegram

Einzelheiten: Der Präsident sagte, er habe am Vorabend der kanadischen G7-Präsidentschaft ein Gespräch mit Trudeau geführt.

Die Parteien besprachen wichtige Prioritäten, darunter die Verschärfung der Sanktionen gegen Russland, insbesondere gegen seine Propagandanetzwerke und seine Schattenflotte.

Selenskyj dankte Trudeau und dem kanadischen Volk für seine unerschütterliche Unterstützung, einschließlich wichtiger Verteidigungshilfe wie NASAMS.

Direkte Rede: „Ich habe auch vorgeschlagen, die Mittel für die Produktion ukrainischer Waffen aufzustocken und Möglichkeiten zur Lokalisierung der Produktion bestimmter Waffentypen zu prüfen.“

Eine enge Abstimmung mit unseren Verbündeten ist unerlässlich, um die starke Position der Ukraine zu sichern und dauerhaften Frieden und Sicherheit für alle zu erreichen.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 176

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.